



Königlich genießen

in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster
– Sachsens traditionsreichstem Staatsbad

European Network Sommer TOP Lounge 2009

„Einen wunderschönen Guten Morgen, liebe Gäste!“ Mit diesen Worten hatte Marliese Broicher-Sander die TOP People noch nie begrüßt, denn bisher traf man sich immer in den Abendstunden zum entspannten Get-together. Beim Sonntags-Brunch der Sommer TOP Lounge in Bad Elster war jedoch vieles anders. So wurde anlässlich der Sommer TOP Lounge 2009 zwar bereits die 8. Sommerausgabe des TOP MAGAZINS Chemnitz / Südwestsachsen getauft, aber es war gleichzeitig auch die Taufe der 1. Sommerausgabe des grenzüberschreitenden zweisprachigen TOP MAGAZINS Vogtland / Böhmen. Und so trafen sich die TOP People aus der Region Chemnitz / Südwestsachsen und die TOP People aus dem Vogtland und aus Böhmen – selbstverständlich bei herrlichstem Sommer-Sonntagwetter, was in diesem Jahr durchaus eine Besonderheit war. Eine wahrhaft europäische Taufe also, und diesem besonderen Anlass wurde gebührend Rechnung getragen.

Schon beim Hinaufsteigen der mit einem roten Teppich belegten majestätischen Freitreppe des Königlichen Kurhauses wurden die Gäste von den Klängen der tschechischen Kapelle STAROVARKA mit Blasmusik begrüßt. Man genoss das morgendliche Brunchbuffet und versammelte sich dann im Großen Saal des wunderschön restaurierten Königlichen Kurhauses. Hier begrüßte Marliese Broicher-Sander gemeinsam mit Christoph Flämig, Bürgermeister der Stadt Bad Elster, Florian Merz, Generalmusikdirektor der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster, und Kerstin Büttner, die herzliche Grüße von Dr. Tassilo Lenk, dem Landrat des Vogtlandkreises überbrachte, offiziell die vielen Gäste aus

Sachsen, Bayern und Böhmen – dem Herzen Europas. Auf der Bühne dabei war Adam Slabý, Doktorand an der TU Chemnitz, der die Begrüßungsworte für die tschechischen Gäste in ihre Muttersprache übersetzte. Schon allein dadurch schwebte ein kosmopolitisches Flair in der Luft des Königlichen Kursaales, der an diesem Sonntagmorgen einen wahrhaft europäischen Geist atmete.

Der Bürgermeister von Bad Elster nahm die Gäste zunächst auf eine kleine Reise durch die Historie des Sächsischen Staatsbades mit, das auf eine über 160-jährige Tradition als Heilbad zurückblicken kann. 1848 zum „Königlich Sächsischen Staatsbad“ erhoben, zählt Bad

Elster heute zu den renommiertesten Moor- und Mineralheilbädern Deutschlands. Die Bauwerke der Stadt atmen noch immer den Geist jener Zeit. Weitläufige Parkanlagen umrahmen stilvolle Gebäude in opulenter Optik und bieten das perfekte Ambiente, um die elegante Bäder-Atmosphäre zu erleben. Fast ein bisschen wie in Salzburg kann man sich hier fühlen – diese Parallele zog Kerstin Büttner in ihren Grußworten in Stellvertretung des Landrats an die TOP

People. Dr. Tassilo Lenk nahm zu diesem Zeitpunkt an der Matinee der Deutschen Handelskammer in Salzburg teil, um auch durch die Gestaltung des Rahmenprogramms auf die Region aufmerksam zu machen. Und so spielten in Salzburg das Ensemble Chapelle Baroque der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach und in Bad Elster die Chursächsischen Streichersolisten, ein Ensemble der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster.



Von den Klängen der tschechischen Kapelle STAROVARKA mit Blasmusik begrüßt, war die gute Laune bei den Gästen vorprogrammiert.



Ing. Pavel Klepáček, Město Aš und Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN



GMD Florian Merz, Chursächsische Veranstaltungs GmbH; Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN; Christoph Flämig, Bürgermeister Bad Elster



Stephan Seitz, Marketingdirektor Chursächsische Veranstaltungs GmbH und die Geiseltaler Weinprinzessin Sandra Jakob

Text: Stephanie Kreis, Dr. Sylva-Michèle Sternkopf Fotos: Steffen Adler



Marliese Broicher-Sander begrüßte gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Flämig (3.v.l.), Generalmusikdirektor Florian Merz (l.) und Kerstin Büttner, Landratsamt Vogtlandkreis (2.v.l.), offiziell die vielen Gäste aus Sachsen, Bayern und Böhmen. Adam Slabý (r.), Doktorand an der TU Chemnitz, übersetzte die Begrüßungsworte für die tschechischen Gäste in ihre Muttersprache.



Foto: Chursächsische Veranstaltungen GmbH

Bad Elster kann auf eine fast 200-jährige Musiktradition zurückblicken. Die Orchestertradition ist dabei eng mit dem Namen des Kgl. Musikdirektors Christoph Wolfgang Hilf verknüpft, der vor seiner Zeit als Königlichem Musikdirektor in Bad Elster Mitglied des Leipziger Gewandhausorchesters war und später mit der Kgl. Badekapelle von Beginn an neben der allgemeinen Unterhaltungsmusik ein modernes, zeitgemäßes Repertoire erar-

beitete. So war man schon damals in Bad Elster immer auf dem neuesten Stand. Die Leistungsfähigkeit der Kapelle und die Aktualität des Repertoires als beste Werbung für den Badebetrieb ist bis heute der Grundstein für die Arbeit der Chursächsischen Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Florian Merz geblieben, die sich auch heute als Kulturbotschafter der Region der Sächsischen Staatsbäder definiert. Von dem hohen An-

spruch konnten sich die Gäste anschließend überzeugen. Unter großem Applaus betraten sechs Chursächsische Streichersolisten die Bühne. Gekleidet in roten Samt und mit weiß gepuderten Perücken präsentierten die Herren Musiker in einem liebevoll zusammengestellten Programm den Gästen eine Reise durch die klangvolle Stadtgeschichte und lebhaft Historie Bad Elsters. Und so konnten die TOP-People die heiter erzählte Entwicklung Bad Elsters »Vom Weberdorf zum Weltbad« miterleben. Bekannte Melodien gaben den ganz eng mit Bad Elster verknüpften Klang wieder: So weilten seinerzeit berühmte Komponisten wie Robert Schumann, Paul Lincke, Enrico Toselli und Eduard Künnecke im stilvollen Ambiente des Heilbades.

Den Auftakt bildete die „Rimpianto“ Serenade des italienischen Komponisten Enrico Toselli, der – wenn auch nur für kurze Zeit – prominent verheiratet war mit Louise von Toscana, der geschiedenen Frau des späteren sächsischen Königs Friedrich August III. Darauf erklang die Kammersonate in D-Dur des frühbarocken Komponisten Johann Rosenmüller,

der im vogtländischen Oelsnitz geboren wurde und nach seiner Flucht aus Deutschland als Kirchenmusiker in Italien zu Ehren kam. Untermalt wurde die Musik durch einen Ausflug ins Vogtland als Videopräsentation auf einer Großleinwand. Visuelle Eindrücke des Instrumentenbaus im Vogtland, der die Region weltweit berühmt gemacht hat zeigten, wie viel hochwertige Handarbeit zur Herstellung von Violine, Kontrabass und Co. erforderlich ist. Holzbearbeitungswerkzeuge und edle Instrumente erzeugten in der Präsentation einen spannenden optischen Kontrast. Musikalisch mit von der Partie waren danach die Gebrüder Strauss, und zwar gleich alle drei: Johann, Josef und Eduard. Und so nahm das Streichersextett die Gäste im Walzertakt mit auf eine musikalische Reise, bevor sie augenzwinkernd zeigten, dass sie ihre Instrumente virtuos beherrschen. „Manche behaupten zwar, wir haben den Bogen raus“, kündigte der Violinist mit verschmitztem Lächeln die „Neue Pizzicato-Polka“ op. 449 an, „aber den brauchen wir jetzt gar nicht.“ Und so begannen die Streicher mit viel Verve und musikalischem Charme, ihre Instrumente zu der Strauss'schen Komposition zu zupfen. Ein ➤

TOP LOUNGE



Die Chursächsischen Streichersolisten präsentieren dem Publikum regelmäßig verschiedenste Konzerte – vor allem im König Albert Theater Bad Elster.

Unter anderem zählt auch das Serenadenkonzert „Eine kleine Nachtmusik“ zum ständigen Repertoire des König Albert Theaters. Dieses präsentiert dem Publikum im Kerzenschein des König Albert Theaters ein klassisches abendliches Ständchen, welches von den Chursächsischen Streichersolisten in prachtvollen historischen Kostümen aufgeführt wird. So erklingen u.a. das Concerto für Streicher G-Dur „Alla Rustica“ von Antonio Vivaldi, der „Tanz der Furien“ aus „Don Juan“ von Christoph Willibald Gluck und natürlich die bekannte Serenade „Eine kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Außerdem verbreiten stimmungsvolle Werke des Barock von Johann Pachelbel, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel im Schein des Kerzenlichts ganz besondere musikalische Atmosphäre.



Ulrich Lupart, Bürgermeister Gemeinde Reuth; Regina Lupart; Kreisrat Roberto Rink; Kerstin Büttner, Landratsamt Vogtlandkreis



Patricia-Pia Richter und Siegmund Nickel, Hotel Schloss Wolfsbrunn



Dr. Dr. Andreas Pohl und Dr. Carmen Pohl, Dental Family Zahnmedizin; Dr. Peter Uhlmann, Praxis für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie



Monika Straube und Dr.-Ing. Peter Straube, Max Straube GmbH & Co. KG Rohrleitungs- und Heizungsbau



Michaela und Peter Naujokat; Andreas Richter, Gartenschmuck Richter; Curt Bertram, Vorstandsvorsitzender CAWG eG; Sabine Bertram



Evi Baumann; Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN; Susanne Jagodzki; Prof. Dr. Peter Jurczek, TU Chemnitz





TOP LOUNGE

nicht möglich gewesen wäre: Im 19. Jahrhundert prägte die Familie Hilf das musikalische Leben in Bad Elster ganz entscheidend und begründete die lange Orchestertradition im Kurbad. Mit dem Ländler G-Dur op.3 von Arno Hilf weckten die Streicher musikalische „Erinnerungen an Bad Elster“.

Vielleicht sind ja die Erinnerungen der TOP-People an Bad Elster auch geprägt von den zahlreichen Pavillons, die die Parks und Anlagen der Stadt schmücken, dachten sich die Musiker und fuhren fort mit dem Intermezzo aus Hans Hendrik Wehdings Tanzpantomime „Der Goldene Pavillon“. Der Dresdener Komponist schrieb Opern, Operetten, Orchesterwerke und Chorwerke und auch die Musik für zahlreiche Defa-Filme. Mit dem Intermezzo „Der Goldene Pavillon“ gelang ihm ein „Schlager“ auf dem Gebiet der gehobenen Unterhaltungsmusik. Im Begleitfilm zum Stück sahen die Gäste auf der Leinwand Eindrücke von den Pavillons in Bad Elster, umgeben von gepflegten Rasenanlagen, Blumengärten und plätschernden Springbrunnen. Dieses Ambiente hat sicher auch Robert Schumann verzaubert, der auf dem Weg zu seiner Liebsten oft durch Bad Elster gereist ist. Seine „Träumerei“ op. 24 bildete den Abschluss dieser „Chursächsischen Matinee“ im großen Saal des Königlichen Kurhauses, und sicher wurden durch diese erstklassigen musikalischen und visuellen Impressionen auch so manche Träume von Bad Elster in den Gästen erzeugt!

Verlegerin Marliese Broicher-Sander dankte jedem der Herren im rotsamtenen historischen Kostüm für die stimmungsvolle und informative Matinee mit einem Blumenstrauß, überreicht von den Mitarbeiterinnen des TOP MAGAZINS Anja Morgner und Anett Ittner sowie der Geiseltaler Weinprinzessin Sandra Jakob. ➤

seltenes Hörerlebnis, das die Gäste in ihren Bann zog – ebenso wie die visuelle Untermauerung dieses Stücks, die einen Eindruck vom bunten Treiben im Königlichen Heilbad Bad Elster zu jener Zeit vermittelte. Pferdekutschen klapperten über die gepflasterten Straßen, auf denen Damen in Hüten und Herren im Gehrock flanierten, man sah Damen in langen Röcken beim Tennisspiel und feine Gesellschaften im Zeppelin, die hoch über dem Moor- und Mineralheilbad schwebten.

Auch Musik aus Böhmen durfte bei der europäischen TOP LOUNGE nicht fehlen, und so würdigten die Chursächsischen Streichersolisten den wohl größten böhmischen Komponisten Antonin Dvořák mit der Darbietung seiner bekannten Humoreske No. 7. „Antonin Dvořák schuf nicht nur große und reiche Werke, sondern hatte auch für die kleine Musik etwas übrig“, erläuterten der Herr Musiker auf der Bühne die Wahl. Illustriert wurden die Klänge auf der Videoleinwand mit Blicken nach Böhmen, wo unter anderem das Geburtshaus von Antonin Dvořák gezeigt wurde. Zum Abschluß führte die musikalische Reise zurück nach Bad Elster mit seiner reichen Musiktradition, die ohne eine Familie



„Der Sommer ist keine Jahreszeit, sondern ein Lebensgefühl.“

365 Tage Sommer

- dieser Philosophie hat sich Queen of Gardens verschrieben.

In einer 600 qm großen Loft-Galerie finden Sie verschiedene Einrichtungsstile für Garten, Terrasse und Balkon.

Entdecken Sie hochwertige Gartenmöbel, prunkvolle Pavillons, moderne Gefäße, nostalgische Steinbrunnen, Lifestyle-Accessoires und vieles mehr.

Wir laden Sie ein, am Lebensgefühl von Queen of Gardens teilzuhaben.



Wir leben Einrichtung.



Und dann stand auch schon die Taufe der Sommerausgaben der TOP MAGAZINE Chemnitz / Südwestsachsen und Vogtland / Böhmen ins Haus. Dazu holte sich die Verlegerin traditionell Gäste auf die Bühne, diesmal aus den Regionen Chemnitz / Südwestsachsen und Vogtland / Böhmen.

ses Engagement mit einem großen Applaus. Karl Noltze verriet, dass er ein Fan von Bad Elster ist und hier schon einmal eine erholsame Kur verbracht hat. Er lobte die grenzüberschreitende Ausrichtung des TOP MAGAZINS Vogtland / Böhmen und betonte, wie wichtig TOP MAGAZIN für die Vermarktung einer Stadt oder Region

gehaltenen Rede, wie wichtig es ist, dass sich die Regionen auf Augenhöhe begegnen und vieles gemeinsam anpacken und verwirklichen. Das TOP MAGAZIN Vogtland / Böhmen möge diese Bemühungen sichtbar machen und mit fördern. Das Schöne und Erlebniszusätze der Region sichtbar zu machen, ist auch das Anliegen

insbesondere auch die Eröffnung der Vogtland Arena als herausragende Leistung für die gesamte Region mit großer Ausstrahlung. Begleitet von der Chursächsischen Hymne erfolgte schließlich die Taufe der Sommerausgabe des TOP MAGAZINS Chemnitz / Südwestsachsen und des TOP MAGAZINS Vogtland / Böh-

men. Getauft und angestoßen wurde mit prickelndem Sekt, und danach konnten es die Gäste wie immer kaum erwarten, sich in die Seiten der TOP MAGAZINE zu vertiefen. Dabei sorgten die gleichen Titelbilder für amüsante Irritationen, denn man musste sich schon genau die Headline anschauen. ➤



Winzer Lars Reifert vom Weingut am Geiseltalsee; Dr. Hans Joachim Bernhardt und Käthe Bernhardt



Andrea und Harry Hüttl; Jens-Uwe Pietzsch, Geschäftsstelle der Bonnfinanz Mittweida; Dagmar Pietzsch; Jens Tippmann, Geschäftsstelle der Bonnfinanz Mittweida; Marion Jacob



Kerstin Winter, Steuerberaterin; Romjanko Peev, Peev Hotel- u. Service GmbH; Jochen Türschmann; Birgit Türschmann, Vorstandsvorsitzende Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG; Martina Peev; Daniela Barth



Dr. Rita Müller, Sächsisches Industriemuseum; Silke Göschel und Tessa Valdorf



Detlef Kluge, GF Möbel Seidel; Monika Seidel; Tino Seidel, GF Küchenwelt by Möbel Seidel; Sandra Seidel; Carola Kluge; Manfred Seidel, GF Möbel Seidel



Karl Noltze, Präsident Landesdirektion Chemnitz



Grenzüberschreitend: Auch Bürgermeister Ing. Pavel Klepáček (Mitte) aus dem tschechischen Aš war Gast der TOP Lounge



Eberhard Neumann, GF Initiative Südwestsachsen e. V.



Gast aus dem Bayerischen Vogtland: Klaus-Jochen Weidner (2.v.r.), Leiter Wirtschaftsförderung Stadt Hof



„Nimm 2“ – Gemeinsam mit den Gästen der TOP Lounge wurden die beiden Sommerausgaben Chemnitz/Südwestsachsen und Vogtland/Böhmen getauft: v.l.n.r. Weinprinzessin Sandra Jakob, Anett Ittner, Winzer Lars Reifert, Klaus-Jochen Weidner, GMD Florian Merz, Raj Ullrich, Eberhard Neumann, Ing. Pavel Klepáček aus Aš, Verlegerin Marliese Broicher-Sander und Bürgermeister Christoph Flämig



Als erster Taufpate betrat Karl Noltze, Präsident der Landesdirektion Chemnitz, die Bühne. Vor kurzem erst feierte er seinen 65. Geburtstag, doch er denkt noch lange nicht ans Aufhören. „Es gibt noch so viele Projekte, die ich gern zu Ende führen möchte“, erklärte er den Gästen. „Gerade im Verkehrsbereich gibt es noch eine Menge zu tun!“ Die Gäste honorierten die-

ist. Denn jede Stadt oder Region, die etwas auf sich hält, hat auch ihr eigenes TOP MAGAZIN, und das ist in Deutschland mit 34 Ausgaben fast flächendeckend der Fall. Diesen Gedanken formulierte auch Kerstin Büttner im Namen des Landrats des Vogtlandkreises, indem sie ihre Freude darüber zum Ausdruck brachte, dass das Vogtland die Verbindung zum TOP MAGAZIN gefunden hat: „Wir sind im Vogtland eine TOP Region mit einem TOP Angebot, und wir freuen uns, dass wir dies nun mit Hilfe des TOP MAGAZINS in einem TOP Umfeld mit einer TOP Gestaltung zeigen können!“ Das TOP MAGAZIN verbindet – es verbindet Menschen, es verbindet Regionen und es verbindet Länder. Dies unterstrich auch Pavel Klepáček, Město Aš, in seiner Ansprache und betonte, dass es bereits konkrete Kooperationsprojekte für wechselseitige Aktivitäten zwischen den Regionen gibt. Pavel Klepáček untermauerte in seiner auf Deutsch

der bereits vor 12 Jahren gegründeten Initiative Südwestsachsen e. V., deren Geschäftsführer Eberhard Neumann auf der Bühne die Maßnahmen erläuterte, wie die Initiative die Region weiter nach vorn bringen und die Identität stärken möchte. Raj Ullrich, Technischer Direktor des Opernhauses Chemnitz, lud alle zum 100-jährigen Bestehen des Chemnitzer Opernhauses ein und verriet den Gästen schon einmal die Highlights der Feierlichkeiten und der Spielzeit 2009/2010. Zur Taufe der Sommerausgaben der TOP MAGAZINE fanden sich weiterhin Winzer Lars Reifert vom Weingut am Geiseltalsee, die Geiseltaler Weinprinzessin Sandra Jakob, Generalmusikdirektor Florian Merz sowie Klaus-Jochen Weidner, Leiter Wirtschaftsförderung Stadt Hof, als Gast aus dem Bayerischen Vogtland auf der Bühne ein. Er äußerte seine große Anerkennung für das, was die Menschen der Region in den letzten 20 Jahren geleistet haben und nannte



Das **TOP** bedankt sich bei seinen **Partnern** für die **Unterstützung** dieses wunderschönen Tages in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster.

TOP die Chursächsische Veranstaltungs GmbH und die Organisation von Stephan Seitz

TOP die Chursächsischen Streichersolisten unter Leitung von GMD Florian Merz

TOP das frisch gezapfte Pils der Sternquell-Brauerei Plauen

TOP die alkoholfreien Getränke der Bad Brambacher Mineralquellen

TOP die Weine vom Weinbaugebiet am Geiseltalsee kredenzt von Winzer Lars Reifert

TOP das Equipment der Heiloo Getränkevertriebs GmbH

TOP die Partner und Gäste

TOP der Mietservice von Thomas Particke

Ihr Partyfuchs in Mylau/Vogtland



vermietet:

- Party-, Messe- und V.I.P.-Zelte
- Stühle, Tische, Stehtische
- Besteck, Geschirr, Gläser
- Tischwäsche, Hussen, Kerzenleuchter Barhocker

Telefon: 03765 31199 · Mobil 0170 3467386
Zwickau@partyfuchs.de · www.partyfuchs.de



Kerstin Büttner, Landratsamt Vogtlandkreis; Ramona Deckert; Manfred Deckert, Bürgermeister Auerbach/V.



Marlies Schreiber-Aderhold, Activ Treuhand Chemnitz Steuerberatungsgesellschaft GmbH, war begeistert von den Weinen des Weinguts am Geiseltalsee, hier im Gespräch mit der Weinprinzessin Sandra Jakob und Winzer Lars Reifert



Der große Saal des Königlichen Kurhauses mit seinen verspielten Stuckverzierungen, hohen Säulen, historischen Kristallüstern und hohen Spiegelwänden bot ein ebenso perfektes Ambiente wie die große Sonnenterrasse zum angrenzenden Park, der zum Flanieren sowie zu zahlreichen anregenden Gesprächen einlud. Das Restaurant Callas hatte erneut ein königliches Büffet angerichtet, das den Gästen den sommerlichen Nachmittag aufs Köstlichste versüßte. Stimmungsvoll untermalt wurde der idyllische Sonntag von den Klängen der tschechischen Kapelle STAROVARKA, die nun im Großen Saal des Königlichen Kurhauses mit einem modernen internationalen Repertoire die Atmosphäre musikalisch umrahmte. Bei diesem Ambiente spürte man den welt-

offenen Geist, der das Sächsische Staatsbad seit 160 Jahren durchweht, und man mochte sich gar nicht verabschieden von der sonnendurchfluteten, herrschaftlichen Stimmung, die die Sommer TOP Lounge 2009 ihren Gästen bescherte. ♦



Janet Heinz, Best Western Hotel „Am Straßberger Tor“ Plauen; Jens Heinz; Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN



Dr.-Ing. Rüdiger Kroll, Beauftragter des BVMW; Michaela Klause, Übersetzungsbüro Scrivere; Karl Noltze, Präsident Landesdirektion Chemnitz



Claudia Croy; Christa Croy; Jürgen Croy, GF KultourZ; Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN



Karla Fischer; Heiko Zabel, Filialdirektor SIGNAL IDUNA Chemnitz; Dr. Karl-Heinz Barth, Architekt; Daniela Barth; Ralph Sander; Dr.-Ing. Peter Straube, Max Straube GmbH & Co. KG Rohrleitungs- und Heizungsbau; Antje Schlums, Außenstellenleiterin Weisser Ring e. V.; Hans-Joachim Schlums, VOGEL Verlagsvertretung; Olaf Fischer, Marken & Medien Management



Gabriele Windesheim; Wolfram Berger, Juwelier BERGER; Michael Windesheim



Elisabeth Hastreiter; Dipl. Ing. Matthias Göschel, Ingenieurbüro für kreative Lichtplanung



GMD Florian Merz, Chursächsische Veranstaltungen GmbH; Birgit Türschmann, Vorstandsvorsitzende Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG; Marliese Broicher-Sander, Verlegerin TOP MAGAZIN; Jochen Türschmann



Andreas Richter und Simone Richter, Gartenfachmarkt Richter, mit Tochter Anna



Lilly Vicedom und Ernst Förster, LHP Frankoniabilanz Förster & Partner Steuerberatungsgesellschaft



Freuten sich über die druckfrischen Exemplare, verteilt durch Anett Itner: Rainer Baumann, cmkBaumann; Antje Schlums; Dr. Peter Uhlmann, Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie; Dr. med. Christian Mühlig, Fachzahnarzt; Alexander Riehn, Direktor Hotel an der Oper



Andreas Pitsch; RA BAYH & FINGERLE; Dagmar Zemke, Künstlerin; Klaus Süß, Künstler



Jürgen Croy, GF KultourZ. und Matthias Polster, GF GCS Großveranstaltungs- und Cateringservice GmbH